

## **Neue Brücken in Steinrain und Unterellenbach**

- Aus der Sitzung des Marktgemeinderates -

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Am Dienstag haben sich die Marktgemeinderäte im HDG eingefunden, um unter Leitung von Bürgermeister Christian Dobmeier verschiedene Tagespunkte abzuarbeiten. Anwesend war auch die geschäftsleitende Beamtin Monika Stadler und Bauamtsleiter Dominik Salzberger, die zu einigen Themen nähere Ausführungen gaben. Nach Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung erfolgte die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, beginnend mit der Genehmigung eines Nachtragsangebotes der BFM Umwelt GmbH zur Untersuchung der ehemaligen Hausmülldeponie in Pfaffenberg. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner letzten Sitzung eine zusätzliche Straßensanierung in Upfkofen beschlossen und ein Nachtragsangebot der Firma Fahrner bei der Sanierung verschiedener Ortsstraßen im Gemeindegebiet genehmigt. Zugestimmt wurde einem Wartungsvertrag für verschiedene Pumpstationen und der Auftrag für die Erneuerung der Einbauschränke im Rektorat der Grund- und Mittelschule wurde vergeben. Vergeben wurde auch der Auftrag zur Sanierung des Vorplatzes und der Wege im Brünulfriedhof.

Der nächste Tagespunkt befasste sich dann mit den Brücken in Steinrain und Unterellenbach. Der Auftrag zur Bauwerksprüfung und Festlegung der Möglichkeiten zur Sanierung sowie einem etwaigen Neubau wurde an die Trummer Bauberatung GmbH aus Straubing vergeben. Das Ergebnis der Bauwerksprüfung wurde bekanntgegeben. So ist für die Brücke in Unterellenbach festzustellen, dass aufgrund der großen Schäden eine sachgemäße und wirtschaftliche Sanierung unter Einhaltung der gültigen Normen schwer durchführbar ist. Im Prüfbericht für die Brücke bei Steinrain war ebenfalls von großen Schäden die Rede und dass die vorhandenen Schutzeinrichtungen nicht den gültigen Vorschriften entsprechen. Aus diesem Grund wurde auch hier geraten, kurz- bzw. mittelfristig den Neubau des Brückenbauwerks zu planen. In der Sitzung stellte die Trummer Bauberatung GmbH mit Herrn Schreiner und Herrn Hübel und das Ingenieurbüro Altmann GmbH & Co. KG mit Herrn Fuchs die Entwurfsplanung samt Kostenschätzung vor. Der Marktgemeinderat genehmigte die aufgezeigten Entwurfsplanungen zum Neubau der beiden Brücken in Steinrain und Unterellenbach. Der Neubau der beiden Brücken soll im Frühjahr 2021 bzw. 2022 beginnen.

Das Gremium befasste sich dann mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für das Sondergebiet "Klärschlammverwertung Breitenhart" und nochmalige Behandlung der Bedenken und Anregungen mit Satzungsbeschluss. Mit einigen Gegenstimmen wurde der Beschluss gefasst für den Bebauungs- und Grünordnungsplan in der modifizierten Form gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Einer nochmaligen Auslegung bedarf es nicht, der Bebauungsplan ist der Rechtskraft zuzuführen. Die Stellungnahme zum Antrag nach § 4 BImSchG der Zirngibl Verwertungs GmbH & Co. KG auf Errichtung einer Klärschlammverwertungsanlage in Breitenhart auf der Flurnummer 392/1 Gemarkung Oberellenbach, war ein weiterer ausführlicher Tagespunkt. Die Beschlussfassung ergab: Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag nach § 4 BImSchG der Zirngibl Verwertungs GmbH & Co. KG auf Errichtung einer Klärschlammverwertungsanlage in Breitenhart. Zudem wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine ausführliche Prüfung der vorgelegten Gutachten und die Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Grenzwerte verlangt.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu für die Bedarfsmitteilung für das Programmjahr 2021 der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes. Bestätigt wurden die

neugewählten 1. Kommandanten (Markus Gareis) und sein Stellvertreter (Florian Buchner) der FF Pfaffenberg. Der Kauf von CO2-Sensoren für die Grund- und Mittelschule Mallersdorf-Pfaffenberg per Eilentscheidung gem. Art. 37 Abs. 3 GO erfuhr Zustimmung. Gegen den Zuschuss für Kolping Pfaffenberg zur Generalsanierung des bestehenden Kolpingheimes gab es ebenfalls keine Einwände. Für die App „Heimatfriedhof.online“ beim Markt gab es keine Zustimmung. Nach Informationen seitens des Bürgermeisters und Anregungen aus den Reihen der Marktgemeinderäte endete die Sitzung.